



Partner des



© GIZ

Invest for Jobs in Kooperation mit Der Mittelstand. BMW e. V.

# Erschließen Sie vielversprechende Märkte in Afrika

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Durchgeführt von

**giz** Deutsche Gesellschaft  
für Internationale  
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

**KFW**

# Was ist Invest for Jobs?

**Invest for Jobs unterstützt Unternehmen bei beschäftigungswirksamen Investitionen in Afrika. Wir bieten Beratung, Kontakte und finanzielle Unterstützung.**

Viele afrikanische Märkte strotzen vor Dynamik: Eine junge Bevölkerung, die wachsende Verfügbarkeit von Arbeits- und Fachkräften, die Einbindung in globale Wertschöpfungsketten und die zum Teil geographische Nähe zu Europa bieten interessante Möglichkeiten für Unternehmen. Allerdings bedarf es manchmal konkreter Lösungen für bestehende Investitionshindernisse. Hier setzt die Sonderinitiative „Gute Beschäftigung für sozial gerechten Wandel“ an. Unter der Marke Invest for Jobs hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) eine Reihe von Angeboten gebündelt, um deutsche, europäische und afrikanische Unternehmen bei ihrem beschäftigungswirksamen Engagement in Afrika zu unterstützen: mit **Beratung, Kontakten und finanzieller Förderung**.

Wir helfen Ihnen bei der Erweiterung Ihrer **Geschäftspotenziale** – maßgeschneidert und individuell. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln und fördern wir branchenunabhängig und bedarfsorientiert Projekte, sogenannte Jobpartnerschaften, mit dem Ziel, Investitionshemmnisse abzubauen und nachhaltige Beschäftigung zu schaffen.

Das entwicklungspolitische Ziel ist es, gemeinsam mit Unternehmen bis zu 100.000 gute Arbeitsplätze zu schaffen sowie die Arbeitsbedingungen und die soziale Sicherung in acht afrikanischen Partnerländern – Ägypten, Äthiopien, Côte d'Ivoire, Ghana, Marokko, Ruanda, Senegal und Tunesien – zu verbessern. Dabei leistet die Sonderinitiative einen gezielten Beitrag, um die sozial-ökologische Transformation der Wirtschaft im Sinne einer Just Transition mitzugestalten und mehr und bessere Arbeitsplätze für Frauen zu schaffen.

Wesentliche Durchführungsorganisationen der Sonderinitiative sind die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und die KfW Entwicklungsbank (KfW). Weitere wichtige an der Durchführung beteiligte Partner sind der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), Engagement Global gGmbH, die Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB), sequa gGmbH sowie die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) und die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO).

**Unser Grundprinzip:**  
Win-Win-Situationen schaffen

**Unsere Kooperation mit Der Mittelstand. BVMW e. V. in Senegal, Ruanda und Tunesien**



© KfW / Bildarchiv Jonas Wresch

Gutes entsteht, wenn Privatwirtschaft und öffentliche Hand an einem Strang ziehen. Faire Spielregeln vorausgesetzt, investieren wir, wenn Sie auch investieren. Und: Ihr Projekt sollte sowohl Ihrem Unternehmen nützen als auch anderen Unternehmen und Interessierten in den Partnerländern zugutekommen. Damit schaffen wir echte Win-win-Situationen: **Geschäftschancen** für Ihr Unternehmen und gute Jobs in den Partnerländern.

Invest for Jobs kooperiert mit Der Mittelstand. BVMW e.V. in den drei afrikanischen Partnerländern Ruanda, Senegal und Tunesien. Als Vermittler **vernetzen wir kleine und mittelständische Unternehmen in Deutschland mit Unternehmen in Afrika**. Unsere Angebote reichen von Informations- und Austauschveranstaltungen, Marktanalysen, individualisierten Delegationsreisen bis hin zur Anbahnung von Kooperationsprojekten und Industriestandort-Entwicklung.



**Partners in Transformation**  
Agentur für Wirtschaft und Entwicklung

Die Kooperation zwischen Invest for Jobs und Der Mittelstand. BVMW e. V. wird von der **Agentur für Wirtschaft und Entwicklung** unterstützt.

**Investieren Sie mit uns an Ihrer Seite erfolgreich in Afrika und schaffen Sie Arbeitsplätze vor Ort!**  
Mehr Informationen über Invest for Jobs finden Sie auf unserer Website:  
[www.invest-for-jobs.com](http://www.invest-for-jobs.com)

# Senegal: Erschließen Sie das Tor zur ECOWAS-Region!

Senegal ist durch den Zugang zum Meer und die weitgehende politische Stabilität das Tor zur ECOWAS-Region. Allerdings wurde die kräftige Erholung Senegals nach der Pandemie durch die Ukraine-Krise behindert. Wachstumsprognosen wurden nach unten korrigiert, die Inflation ist in die Höhe geschneit und das Haushalts- und Leistungsbilanzdefizit hat sich vergrößert. Dennoch hat das Land gute Aussichten, die durch die Öl- und Gasförderung gestärkt werden. Das Wachstum wird sich voraussichtlich auf 10,6 % im Jahr 2024 und 7,4 % im Jahr 2025 beschleunigen. Entscheidend sollten eine umsichtige makroökonomische Politik sowie die Durchführung konsequenter Strukturreformen sein.

## Wie Invest for Jobs und Der Mittelstand. BVMW e. V. Unternehmenskooperationen in Senegal fördern

Gemeinsam mit der BVMW-Stiftung arbeitet Invest for Jobs an einem Masterplan: Bis 2035 soll in der senegalesischen Region Diourbel ein moderner und nachhaltiger Industrie-Standort entstehen. Rund 120 Kilometer von der Hauptstadt Dakar entfernt sind in Zusammenarbeit mit deutschen Mittelständlern bereits ein Ausbildungs- und Produktionszentrum – unter anderem für Metallbau, KfZ und Erneuerbare Energien – sowie eine Container-basierte industrielle Eisproduktion entstanden. Eine Reis- und Futtermühle soll 2024 folgen. Der Mittelstand. BVMW e. V. und Invest for Jobs arbeiten seit 2019 im Rahmen der „Task Force Senegal“ zusammen. Neben fachlichen Arbeitsgruppen wie zum Thema Energie werden dort auch gemeinsame Industrie-projekte verfolgt.



So könnte Diourbel im Jahr 2035 aussehen.

Bedingt durch die enge, vom Der Mittelstand. BVMW e. V. moderierte und von der GIZ koordinierte Zusammenarbeit in Deutschland und Senegal hat sich für die Region Diourbel ein Netzwerk gebildet. Senegalesische und deutsche Mittelständler entwickeln eine gemeinsame, nachhaltige Strategie. Eine Win-win-Situation: ökonomisch, ökologisch, technologisch als auch sozio-kulturell. Es entwickeln sich weitere Opportunitäten.



Metallbau-Schulung im Ausbildungszentrum in Diourbel.



„Wir sind seit mehr als drei Jahren Teil der Task Force Senegal und regelmäßig vor Ort. Invest for Jobs verdanken wir den tiefen Einblick in die Branche und den Aufbau eines Partnernetzwerks.“

**Stefan Wittek**, Geschäftsführer B.T. innovation GmbH

## Unsere Angebote für Unternehmen

Invest for Jobs begreift sich als Dienstleister für den deutschen Mittelstand. Wir bieten Ihnen:

- Kompetenzen und Kontakte, um Ihre Aktivitäten vor Ort umzusetzen
- Studien zur Markterkundung
- Technische Analysen
- Organisation von Vor-Ort-Besuchen
- Beratung in administrativen und rechtlichen Fragen
- Die Chance, zur Schaffung guter Jobs in Senegal beizutragen



# Ruanda: Wenig Bürokratie, viele Möglichkeiten

Ruanda belegt im „Ease of Doing Business“ Index der Weltbank den zweiten Platz unter den afrikanischen Ländern. Der Grund: Mit einer ausgezeichneten Infrastruktur, geringen bürokratischen Hürden und einem hochqualifizierten Talentpool bietet Ruanda ein erstklassiges Geschäftsumfeld für Unternehmer. Darüber hinaus erfreuen sich Investoren geringer Risiken aufgrund einer sehr stabilen politischen Lage, hoher Rechtsicherheit und niedriger Korruption. Ruandas Volkswirtschaft wächst jährlich mit 8% äußerst schnell, wobei der Agrarsektor 25%, der Industriesektor 21% und der Dienstleistungssektor etwa 46% der Wirtschaftsleistung ausmachen.



**Ideale  
Geschäftsbedingungen**



**Hervorragende  
Infrastruktur**



**Qualifizierte  
Arbeitskräfte**

## Wie Invest for Jobs und Der Mittelstand. BVMW e. V. Unternehmenskooperationen in Ruanda fördern

Die Partnerschaft zwischen Der Mittelstand. BVMW e. V. und Invest for Jobs in Ruanda zielt darauf ab, deutsche Unternehmen für Ruanda als Investitionsstandort zu begeistern. Im Mai 2023 organisierten die Partner eine erste Unternehmerreise für 6 Mitgliedsunternehmen aus verschiedensten Branchen. Die Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer der Delegation profitierten von einem auf sie zugeschnittenen Programm und konnten so relevante Partner aus Wirtschaft und Politik kennenlernen. Auch dieses Jahr findet wieder eine einwöchige Unternehmerreise vom **27.05. bis 31.05.2024** nach Ruanda statt. **Es gibt noch freie Plätze – informieren Sie sich jetzt!**



„Ruanda nimmt in Afrika eine Sonderstellung ein: die allgemeine Sauberkeit, die geringe Korruption und die guten Organisationsstrukturen sind außergewöhnlich für die Region.“

**Torsten Töllner**, Unternehmensgründer von Yelbridges Ltd.



Blick auf die Innenstadt der ruandischen Hauptstadt Kigali.

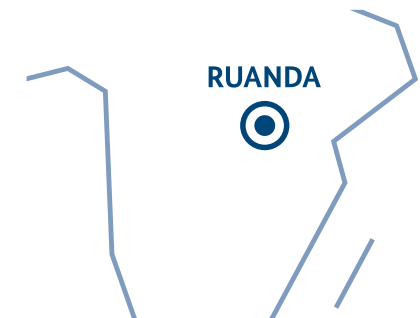
Das Cyco Cyber Competence Center GmbH, ein Mitgliedsunternehmen von Der Mittelstand. BVMW e. V., registrierte bereits während der ersten Unternehmerreise eine Niederlassung in Ruanda bei der Ruandischen Investitionsbehörde (Rwanda Development Board). Die neue Zweigstelle befindet sich derzeit im Aufbau und arbeitet bereits an einem ersten Auftrag.

## Unsere Angebote für Unternehmen

Invest for Jobs berät Unternehmen über Förderangebote und unterstützt bei der Umsetzung von konkreten Geschäftsaktivitäten. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf der Schaffung guter Arbeitsplätze in den acht afrikanischen Partnerländern. Wir helfen Ihnen bei der Kontaktherstellung zu ruandischen Partnern und bieten Informationen aus erster Hand als Grundlage für Ihre Investitionsentscheidung.

und Burundi. Deutsche Unternehmen aus allen Branchen können von diesen Vorteilen profitieren: Investoren aus dem IT-Dienstleistungssektor und E-Mobilität dürfen sich an schnellem Marktwachstum erfreuen, während Unternehmen aus dem Bereich der Biotechnologie und Pharmazie gute Aussichten auf First-Mover-Vorteile haben.

Mit zahlreichen Wettbewerbsvorteilen ist Ruanda ein idealer Hub für den Einstieg in die Region Zentral- und Ostafrika. Investoren profitieren auch von attraktiven regionalen Absatzmärkten in Uganda, Tansania, der Demokratischen Republik Kongo



# Wachstumsmarkt Tunesien: Zentrale Lage, große Potenziale

Tunesien verfügt über beträchtliche wirtschaftliche Vorteile, welche Investitionen attraktiv machen: eine solide industrielle Infrastruktur mit 150 Industriegebieten, eine strategische Lage mit Nähe zu den Märkten der MENA-Region, Europas und Afrikas sowie wettbewerbsfähige Arbeitskräfte und hochqualifizierte akademische Talente (60.000 Universitätsabsolventinnen und -absolventen pro Jahr). Der zollfreie Zugang für Industriegüter durch das EU-Assoziierungsabkommen erleichtern zudem den Zugang zum EU-Markt.

## Hochwertige Arbeitsplätze schaffen durch die Unterstützung von Unternehmen

Besonders in den Sektoren Automotive und Elektronik bietet Tunesien attraktive Geschäftsmöglichkeiten für deutsche kleine und mittelständische Unternehmen: Das Land ist der drittgrößte Automobilzulieferer in Afrika und bietet sowohl Möglichkeiten für eigene Wertschöpfung vor Ort als auch die Nutzung als „Sourcing-Markt“ für den

Import von Teilen. Mit dem Ziel, die Entwicklung des Landes zu unterstützen, berufliche Perspektiven insbesondere für Frauen und junge Menschen zu schaffen sowie den wirtschaftlichen und demokratischen Übergang zu fördern, unterstützt Invest for Jobs den Privatsektor bei nachhaltigen Investitionen in Tunesien.

## Wie Invest for Jobs und Der Mittelstand. BVMW e. V. Unternehmenskooperationen in Tunesien fördern

In Zusammenarbeit mit Der Mittelstand. BVMW e. V. organisiert Invest for Jobs Unternehmerreisen nach Tunesien. Das Reiseprogramm wird maßgeschneidert entsprechend der Profile und Anforderungen der teilnehmenden Unternehmen konzipiert. Vor Ort erhalten Sie unter anderem Einblick in die Chancen des tunesischen Automobil- und Elektronikmarktes. Wir unterstützen Sie beim Aufbau eines Netzwerks in Tunesien und informieren über bestehende Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten.



Besuch bei einem tunesischen Automobilzulieferer im Januar 2024.



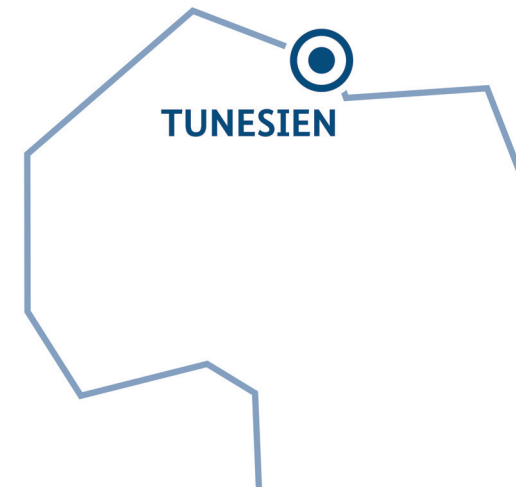
„Ich bin nach wie vor sehr angetan von der Wertschätzung, welche ich in diesem Land als Unternehmer erfahren durfte.“  
Marius Göbel, B. Göbel & Sohn Fahrzeugbau GmbH

## Unsere Angebote für Unternehmen

- Profitieren Sie von einer soliden industriellen Infrastruktur, der Nähe zu europäischen Märkten und hochqualifizierten Arbeitskräften
- Direkte Kontakte zu wichtigen Partnern aus Politik und Wirtschaft wie dem tunesischen Ministerium für Industrie, Bergbau und Energie sowie Verbänden des Automobil- und Luftfahrtsektors
- Stärkung des Investitionsrahmens in Tunesien durch die Organisation von Austauschungen zur Förderung der Vernetzung von Unternehmen (z.B. Innovationstag der Industrie in Zusammenarbeit mit AHK in Tunesien) sowie die Kooperation mit Verbänden (afrikanischer Automobilverband AAAM, deutscher Automobilverband VDA, etc.)
- Organisierte Unternehmerreisen für interessierte Investorinnen und Investoren in Zusammenarbeit mit Der Mittelstand. BVMW e. V.
- Ausbau von Weiterbildungsangeboten für das mittlere Management, Studierende und Auszubildende im Bereich Mobilität



Mitgliedsunternehmen von Der Mittelstand. BVMW e. V. zu Gast bei der Tunisian Automotive Association 2024.





© GIZ

## Kontakt

Sprechen Sie uns an!

### Invest for Jobs

Sonderinitiative „Gute Beschäftigung für sozial gerechten Wandel“

[info@invest-for-jobs.com](mailto:info@invest-for-jobs.com)

### Pressekontakt

Telefon: 030 / 18 535-28 70 oder -24 51

Telefax: 030 / 18 535-25 95

E-Mail: [presse@bmz.bund.de](mailto:presse@bmz.bund.de)

## Impressum

### Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft

Bonn und Eschborn

Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36

53113 Bonn

Dag-Hammarskjöld-Weg 1–5

65760 Eschborn

### Stand:

02/2024

### Kontakt:

[info@invest-for-jobs.com](mailto:info@invest-for-jobs.com)

[invest-for-jobs.com](http://invest-for-jobs.com)

### Im Auftrag des

Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)





Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

[info@invest-for-jobs.com](mailto:info@invest-for-jobs.com)  
[invest-for-jobs.com](https://invest-for-jobs.com)

